

Presseinformation Österreichischer Zivilschutzverband

SAFETY-Tour 2011 Kindersicherheits-Olympiade

Inhaltsübersicht

Sicherheit beginnt im Kopf.....	2
SAFETY-Tour-Finale 2011 reißt das Publikum mit.....	2
Teilnahme zehntausender SAFETY-Kids.....	3
SAFETY-Kids: Vorbildhafte Sicherheitsbotschafter.....	4
SAFETY-Tour: Sicherheitsbewusstsein bei Kindern.....	4
Team-Wettbewerb SAFETY-Tour.....	5
Mit „SAFETY-ON-DUR“ auf Tour.....	6
Termine.....	6



Sicherheit beginnt im Kopf - Köpfchen brauchen Schutz

Zivilschutz ist aktueller denn je! Nicht nur die jüngsten Ereignisse in Japan haben gezeigt, wie wichtig es ist die Bevölkerung auf Ernstfälle vorzubereiten. Die Safety Tour vermittelt Kindern der 4. Klasse Volksschule im Rahmen eines bundesweiten Wettbewerbs, spielerisch das nötige Wissen für Ernstfälle!

Mit der Einführung der **Helmpflicht für unter 12-Jährige** ist es dem Zivilschutzverband in seinem 50-jährigen, bundesweiten Bestehen heuer ein besonderes Anliegen, Schulkinder auf das Tragen von Helmen beim Radfahren und auf die Gefahren im Straßenverkehr hinzuweisen.

Safety Tour 2011

Mehr als 900 Schulklassen, über 50.000 SchülerInnen geben bei Europas größtem sicherheitspädagogischer Event alles um sich 2011 –**im Jahr der Freiwilligen- den Titel „sicherste Volksschulklasse Österreichs“ zu sichern!**

Innenministerin Mag. Johanna Miki-Leitner hat den Ehrenschatz über die Großveranstaltung übernommen, die heuer bereits zum 12. Mal bundesweit ausgetragen wird.

„Unser Handeln braucht Sicherheit – Sicherheit braucht Köpfchen“, ist das Motto der SAFETY-Tour 2011!

SAFETY-Tour-Finale 2011 reißt das Publikum mit

Die SAFETY-Tour gipfelt in einem Top-Österreich-Finale mit einem modernen, lehrreichen, spannenden, tempogeladenen Sicherheitswettbewerb am 16. Juni 2011 beim Franz Horr Stadion.

Die SAFETY-Kids werden einen für Notsituationen absolut verhaltensadäquaten und wissensbetonten Abschlusswettkampf hinlegen müssen, dazu wird sie das von den aufreibenden SAFETY-Herausforderungen mitgerissene Zuschauerpublikum lautstark anfeuern! Ein Mega-Finale, das im Kindersicherheitsbereich in Europa neue Akzente setzt. Insgesamt werden sich 14 Schulklassen – davon ca. vier aus den Nachbarländern – in den verschiedenen Spielbewerben zum Thema Sicherheit messen:

- SAFETY Sicheres Radfahren/Notrufnummernbewerb
- SAFETY Schnellraterunde
- SAFETY Kinder-Löschbewerb
- SAFETY Gefahrenstoff-Würfelpuzzle
- SAFETY-Handy-Sicherheitsbewerb

Presseinformation Österreichischer Zivilschutzverband
SAFETY-TOUR 2011 Kindersicherheits-Olympiade

Zu Beginn der SAFETY-Bewerbe wird von den Kindern der olympische Eid gesprochen und das olympische Feuer entzündet.

Der Ehrgeiz und die Begeisterung der SAFETY-Olympioniken bringen die Zuschauer in Superstimmung. Tosender Applaus wird auch dieses Jahr wieder die SAFETY-Athleten anfeuern und zu Höchstleistungen anspornen. Für echte Olympia-Spannung ist gesorgt! Zwischen den SAFETY-Sicherheitsbewerben werden **attraktive Showblocks und Vorführungen der Einsatz- und Rettungsorganisationen wie Polizei und Feuerwehr** geboten. Die Blaulicht- und anderen Sicherheitsorganisationen werden auch die Kinder und Erwachsenen der Zuschauer und Schlachtenbummler zu ihren Ständen herzlich einladen!

Teilnahme zehntausender SAFETY-Kids

Auch dieses Jahr werden an der SAFETY-Tour bei allen Bewerben insgesamt rund 60.000 Kinder und an die 1000 Schulklassen teilnehmen. Teilweise nehmen auch Schulen aus den Nachbarländern an den Vorbewerben teil. Sie stellen sich gemeinsam mit den Schülern aus Österreich mit Feuereifer den Sicherheitsbewerben. Die Super-Bilanz von 10 Jahren SAFETY-Tour konnte ja im Vorjahr bereits mit weit mehr als **400.000 SchülerInnen und über 9000 Schulklassen** aufwarten.

Teilnehmerzahlen (Vorbewerbe, Landesfinali, Bundesfinale):

2000	2001	2002	2003	2004
450 Schulklassen; mehr als 10.000 SchülerInnen	Ca. 900 Schulklassen; rund 26.000 SchülerInnen	Mehr als 1000 Schulklassen; über 30.000 SchülerInnen	Knapp 900 Schulklassen über 35.000 SchülerInnen	Rund 1100 Schulklassen fast 45.000 SchülerInnen
2005	2006	2007	2008	2009
Über 1000 Schulklassen; fast 48.000 SchülerInnen	Über 1100 Klassen; 50.000 SchülerInnen inkl. SAFETY-Europa-Bewerb	Mehr als 1000 Schulklassen; Rund 50.000 SchülerInnen	Über 900 Schulklassen, fast 60.000 SchülerInnen	Mehr als 900 Schulklassen, über 55.000 SchülerInnen

SAFETY-Kids: Vorbildhafte Sicherheitsbotschafter

- Die Alltagsgefahren, aber auch immer mehr Technische-, Chemische- und Natur-Katastrophen erfordern eine intensive Vorbereitung auch von Kindern schon im Schulalter auf diese Themen, sowohl beim Erkennen und Einschätzen gefährlicher Situationen wie auch beim Verhalten.
- Da die SAFETY-Tour Teamarbeit ist, macht sie diese als Notwendigkeit bewusst. – Zivilschutz ist Teamarbeit!
- Lehrer mit Vorbildwirkung in der Schule sind Träger der Sicherheitserziehung und Vermittler des Selbstschutzgedankens.
- Die Funktionäre und zahlreichen ehrenamtlichen Mitarbeiter der Zivilschutzverbände verfügen über umfangreiches Selbstschutzwissen und viel praktische Erfahrung, die sie das ganze Jahr über in den Schulen an die Lehrer und Schüler in zahlreichen Vorträgen und Veranstaltungen weitergeben. Die Zivilschutzverbände in den Bundesländern beginnen bereits im August/September mit der Planung und Rekrutierung von Schulklassen für die SAFETY-Tour.

SAFETY-Tour: Sicherheitsbewusstsein bei Kindern

Bei Kindern können Sicherheitsbewusstsein und Motivation zum Erwerb von Selbstschutzwissen nicht früh genug erzeugt bzw. gefördert werden.

- Die SAFETY-Tour zeigt eindrucksvoll vor, wie man im Ernstfall nicht in Panik gerät: Indem man sich bereits im Vorfeld mit möglichen Gefahren und Bedrohungen auseinandersetzt. Denn erst wenn sie bekannt sind, und rechtzeitig Wissen über Selbstschutzmaßnahmen erworben wurde, ist auch die Wahrscheinlichkeit der Panik geringer (Angstabbau).
- Praktische Übungen zu den Selbstschutz-Themen sind bereits im Kindes- und Jugendalter von großer Bedeutung, da sie die Grundlage für die Entwicklung zu sicherheits-, verantwortungsbewussten und hilfsbereiten Menschen bilden. Wenn diese Wissensweitergabe noch dazu wie bei der SAFETY-Tour spielerisch verpackt ist, bleibt es viel besser im Gedächtnis haften.
- Die SAFETY-Tour bringt den Kindern Zivilcourage bei, sie muss früh erworben, geübt und trainiert werden, nur dann kann sie zur Notfallhilfe und auch zu lebensrettenden Maßnahmen führen. Zivilcourage ist Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Nachbarschaftshilfe, Wachsamkeit, Hellhörigkeit.

Die SAFETY-Tour formt das Verhalten der Kinder in Notsituationen nachhaltig im Sinne der eigenen und der Sicherheit gegenüber dem Nächsten, sie leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Senkung des Unfalls- und Verletzungsrisikos.

Team-Wettbewerb SAFETY-Tour

Mit der Idee und dem Konzept der „SAFETY Tour“ wird Kindern im Volksschulalter (10jährige) auf spielerische und sportliche Weise Sicherheitswissen vermittelt, indem sie mit dem Thema Unfallverhütung und richtiges Verhalten in Notfällen durch Kenntnis von Schutzmaßnahmen konfrontiert und so zu konkreten Lernerfolgen hingeführt werden, durch die gemeinsam Risikoaufgaben bewältigt werden können.

- Schüler im Alter von 10 Jahren sind eine wichtige und leicht erreichbare Zielgruppe für den Zivilschutz und ein vorbildhafter Multiplikator. Sie geben ihr erworbenes Selbstschutz-Wissen auf charmante Weise den Erwachsenen weiter und motivieren sie, für ihre eigene Vorsorge mehr zu tun.
- Die SAFETY-Tour setzt dabei auf die Kreativität und das Bewegungsbedürfnis der Kinder. Schüler in diesem Alter können dann am besten lernen, Gefahren zu vermeiden und sicher zu (re)agieren, wenn die Inhalte ihrer Entwicklungsstufe und ihrer Lebenswelt angepasst sind. Genau diese Voraussetzungen bringt die SAFETY-Tour mit.
- Die SAFETY-Tour hat ihre (Selbstschutz)Botschaften altersgemäß verpackt, dabei werden die Themen Spaßig, lustig, abwechslungsreich, dynamisch und mit viel Action transportiert, wobei neben der Vielfalt der eigentlichen Sicherheitsbewerbe auch die Anwendung von Symbolen und Ritualen in der Selbstschutz-Vermittlung die Nachhaltigkeit fördert: Der SAFETY-Song zieht sich als musikalisches Sicherheitsmotiv durch die gesamte SAFETY-Tour; das Olympische Feuer wird vor Beginn entzündet, der Olympische Eid von allen SAFETY-Kids im Chor gesprochen.
- Die „SAFETY-Tour“ ist kein Einzelwettkampf, sondern ein Team-Wettbewerb. Landes- und Bundessieger ist immer eine Schulklasse. So lernen Kinder auch Teamfähigkeit und soziales Verhalten. Die Gewinnmitnahme für alle teilnehmenden Schüler ist jedoch enorm, denn sie erwerben Kenntnisse über Schutzmaßnahmen, Vorsorgedenken, richtiges Verhalten bei Gefahren und Notfällen!
- Auf dem Weg ins große Finale müssen sich die Kinder in vielen Vorbewerben und bei neun Landesfinali gegen die Konkurrenz der anderen Schulklassen durchsetzen. Denn nur die Besten haben eine Chance, im Österreich-Finale gegeneinander anzutreten.
- Bei den Vorentscheidungen (Beginn Mitte April) qualifizieren sich die 4. Volksschulklassen der Bundesländer für die Landesbewerbe, aus welchen die Landessieger hervorgehen. Die beste Klasse eines Bundeslandes fährt dann zum Österreich-Finale.
- Professionelle Durchführung des Wettbewerbs. Seit bestehen der Safety Tour kümmert sich das Team von Animationsplanet um einen reibungslosen und humorvollen Ablauf der Landesfinali und des Bundesfinales.

Mit „SAFETY-ON-DUR“ auf Tour

Rund dreißig Kinder aus der Volksschule Bernhardtstalgasse in Wien Favoriten sind auch heuer bei der Pressekonferenz wieder mit dabei und werden den SAFETY-Song vortragen, „wofür mich ganz herzlich bei Frau Direktor Hochwarter bedanke!“, so Gaál. Vorgestellt wird vom Zivilschutzverband die erste SAFETY-Musik-CD „SAFETY-ON-DUR“ mit neuen Sicherheitssongs, die von SAFETY-Moderator Roman (Animationsplanet) selbst geschrieben wurden und gesungen werden.

Mit tollen Rhythmen wird dafür gesorgt, dass die Sicherheitsbotschaften der SAFETY-Tour noch mehr ins Ohr gehen und mit ihrem unvergleichlichen Sound, der jetzt schon ein Hit ist, noch stärker in Europa verbreitet werden können! Die Kindersicherheits-Olympiade geht mit „SAFETY-ON-DUR“ auf Tour durch ganz Österreich, jedes teilnehmende Kind erhält eine CD mit den Soundtracks. Sobald also SAFETY „On Tour“ ist, liegt ganz Österreich im SAFETY-Hit-Fieber, denn die Songs werden bei Vorbewerben, Landesausscheidungen und beim großen Österreich-Finale den Wettstreit bei den Olympioniken gehörig anheizen.

Termine

Landesfinale

- 24. Mai - Vorarlberg – Lustenau
- 25. Mai - Tirol – St. Johann
- 26. Mai - Salzburg – Golling
- 31. Mai – Kärnten - Klagenfurt
- 01. Juni - Oberösterreich - Leonding
- 07. Juni - Burgenland – Lutzmannsburg
- 08. Juni - Steiermark - Kapfenberg
- 09. Juni – Wien – Eisring Süd
- 10. Juni - Niederösterreich – Hadersdorf/Kammern

Bundesfinale

- 16. Juni - Wien – Franz Horr Stadion

Start der Bewerbe ist jeweils um 09:00 Uhr, Ende gegen 14:00 Uhr.

Wien, 09. Mai 2011

Pressekontakt

Mag. (FH) Nikolaus Gräser
presse@animationsplanet.com
mobil: +43 676 7735 636

Österreichischer Zivilschutzverband (ÖZSV) Tel.: ++43/1/5339323 office@zivilschutzverband.at; <http://safety-tour.at>; <http://www.zivilschutzverband.at>; <http://www.siz.cc>